

SEMPRA

DSP-Erweiterung für Amadeus

4 Effekt-DSPs je Amadeus Soundmodul!

Das bedeutet, Sie können bis zu 4 Sounds/Parts je Soundmodul mit Effektsounds belegen und gleichzeitig(!) nutzen.

Nutzt z.B. die Begleitung eine Echo-Gitarre, können Sie in der linken Hand einen Background-Sound mit einem langsamen Phasing-Effekt und in der rechten eine Effekt-Gitarre und ggf. einen weiteren Effektsound verwenden.

Die 4 Effekt-DSPs sind dabei jeweils mehreren Parts zugeordnet, so dass flexible Kombinationen möglich sind.

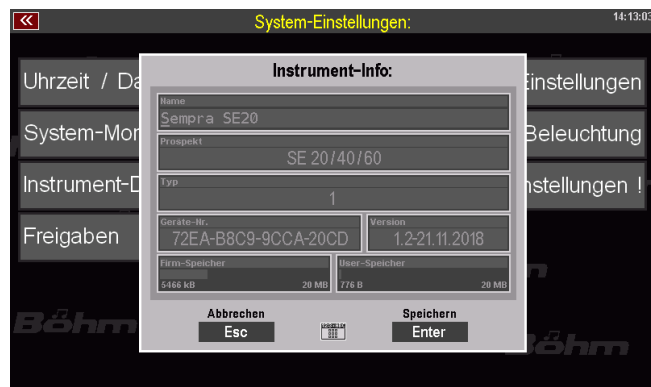
Installation des Betriebssystems der Orgel (BOS Firmware)

Für die DSP-Erweiterung sind folgende Betriebssystem-Versionen erforderlich:

- Sempra: Vers. 1.2 (beliebiges Datum)
- Amadeus-Soundgruppen: Vers 5.1 vom 25.04.18

Die aktuelle Firmware-Version Ihrer Sempra erfahren Sie, wenn Sie am Instrument das Menü „**System-Einstellungen**“ (8) – „**Instrument-Daten**“ (3) aufrufen:

Die Version im Beispiel ist die 1.2 vom 21.11.2018 – also wäre hier kein Update notwendig.



Sollte Ihre Sempra eine ältere Version zeigen, so finden Sie die aktuelle Version ggf. auf dem mitgelieferten USB-Stick (oder auf unserer Homepage www.boehm-orgeln.de).

Das aktuelle Betriebssystem wird bei Einstecken des Sticks automatisch erkannt.

Führen Sie das Betriebssystem-Update wie in der Haupt-Bedienungsanleitung beschrieben aus und starten Sie die Orgel neu!

Aktualisierung des Betriebssystems der vorhandenen Amadeus-Soundmodule

Den aktuellen Stand der Amadeus-Soundgruppen erfahren Sie, wenn Sie am Instrument das Menü „Parts & MIDI“ (7) – „MIDI-Anschlüsse“ (7) aufrufen:

Hier sollten die Einträge für alle eingebauten Soundgruppen mindestens die genannte Version zeigen.

Im nebenstehenden Bild sehen Sie, dass die SG 2 eine ältere Version besitzt und daher aktualisiert werden sollte.

Name:	Buchse/Gerät:	
Master	2x61 Tasten, Upper, Lower-Split	- - -
ACC	Acc. 1	Master
Sequencer	Seq. 1	Master
Internal2	- - -	- - -
Panel	I-BUS1a-Panel	Panel & Keyboard v.1/1.00 180118
Mixer	I-BUS2a-SY 2	<<Crystal-Mix.>> v. 02.05
SG 1a	I-BUS2a-SG 1a	Amadeus SEMPRA 1 Vers 5.1 250418
SG 1b	I-BUS2a-SG 1b	Amadeus SEMPRA 1 Vers 5.1 250418
SG 2a	I-BUS2a-SG 2a	Amadeus SEMPRA 1 Vers 5.1 170118
SG 2b	I-BUS2a-SG 2b	Amadeus SEMPRA 1 Vers 5.1 170118
Sinus	I-BUS2a-SY 1	HX3.5 Rea10rgan v. 5.201 08072018
SG 3a	- - -	- - -
SG 3b	- - -	- - -
SG 4a	- - -	- - -
SG 4b	- - -	- - -
Synth	- - -	- - -

Auch für die Amadeus-Gruppen finden Sie die aktuelle Version entweder auf einem mitgelieferten USB-Stick (oder im Internet).

Die Installation eines neuen Betriebssystems für die Amadeus-Soundgruppen führen Sie über das USB-Menü aus.

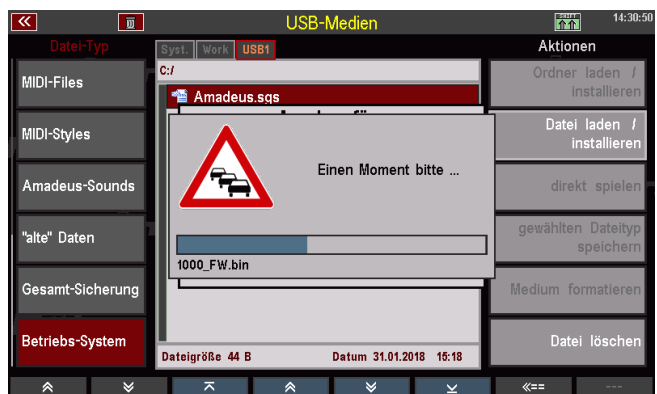
- Stecken Sie also den USB-Stick mit den Update-Dateien ein und wählen Sie im USB-Menü den Dateityp „Betriebs-System“. Dazu müssen Sie ggf. die Liste der Datei-Typen ganz nach unten scrollen.
- Wählen Sie die Datei „Amadeus.sgs“ und wählen Sie auf der rechten Seite „Datei laden / installieren“.



- Sollten in Ihrem Instrument mehr als eine Soundgruppe verbaut sein, erscheint im Folgenden die Abfrage, für welche Soundgruppen das Update ausgeführt werden soll:
- Falls wie im obigen Beispiel nur EINE Soundgruppe aktualisiert werden soll, wird nur diese gewählt, ansonsten können auch alle Soundgruppen gleichzeitig aktualisiert werden.



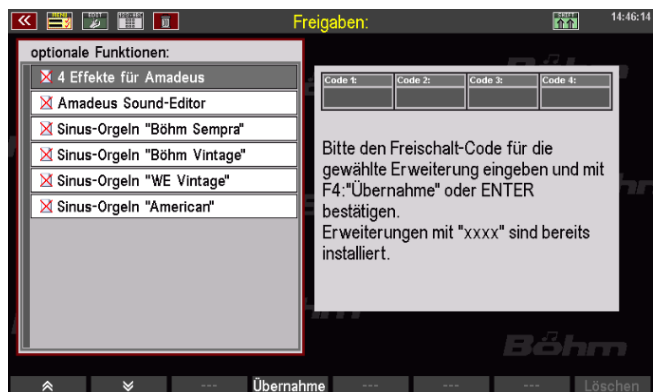
- Während der Aktualisierung der Soundgruppe(n) sollte das Instrument natürlich **nicht gespielt** werden.
- **Nach erfolgreichem Update starten Sie die Semptra bitte neu!**



Freischaltung der DSP-Erweiterung

Wenn Sie einen USB-Stick zur Installation erhalten haben, ist dort auch der Freischalt-Code für die 4 Effekte gespeichert. Das erleichtert die folgende Eingabe, da der entsprechende Code automatisch eingetragen wird, wenn der Installations-Stick als Laufwerk C: bzw. „USB1“ eingesteckt ist.

- Rufen Sie das Menü „**System-Einstellungen**“ (8) – „**Freigaben**“ (4) auf:
- Wählen Sie hier noch einmal den Punkt „**4 Effekte für Amadeus**“ an, damit der Code vom ggf. eingesteckten USB-Stick eingelesen werden kann. Andernfalls geben Sie den übermittelten Code über das Zahlenfeld entsprechend manuell über das Zahlen/Buchstabenfeld ein.
- Mit [ENTER] oder [F4] **Übernahme** erfolgt jeweils die Freischaltung.



Bei Verlassen des Menüs sollte der Neustart gewählt werden.

Damit ist die Installation abgeschlossen.

Zuordnung der Parts zu den Effekten

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen die Zuordnung der Parts zu den Effekt-DSPs.

Je nach Ausstattung mit Soundgruppen stehen Ihnen natürlich mehr Effekt-DSPs gleichzeitig zur Verfügung. In der Tabelle ist für jede Ausstattungsvariante eine Spaltengruppe vorhanden. Darin sind alle Parts, die denselben Effekt-DSP verwenden auch in derselben Farbe markiert. Nur Parts mit **unterschiedlicher** Einfärbung sind auch wirklich gleichzeitig mit Effekt-Sounds spielbar. Beachten Sie das bitte, wenn Sie Sounds mit Nutzung der DSP-Effekte benutzen. Diese Sounds haben in der Regel ein „FX“ im Namen.

Eine alternative(!) Nutzung von Parts mit gleichem Effekt-DSP und unterschiedlichen Effekt-Sounds ist aber weiterhin kein Problem.

Falls Sie in der Tabelle den **FX 4** vermissen: dieser Effekt-DSP ist fest der Begleitung (bzw. dem b-Eingang der Soundgruppe) zugeordnet.

Zusätzlich finden Sie in der Tabelle auch die zugehörigen MIDI-Kanäle der Parts bei Nutzung der MIDI-Schnittstellen und Soundgruppen.

		nur SGI:				SG 1 + SG 2				SG 1 + SG 2 + SG 3				
Part	MIDI	Part	Kanal	FX	Part	Kanal	FX	Kanal	FX	Part	Kanal	FX	Kanal	FX
Upper R1	1	Upper R1	1	1	Upper R1	1	1	1	1	Upper R1	1	1	1	1
Upper R2	9	Upper R2	9	1	Upper R2	1	1	1	1	Upper R2	1	1	1	1
Upper R3	2	Upper R3	2	3	Upper R3	2	3	2	3	Upper R3	2	3	2	3
Upper R4		Upper R4			Upper R4			9	1	Upper R4			2	3
Upper R5		Upper R5			Upper R5					Upper R5				
Upper L1	3	Upper L1	3	1	Upper L1	3	1			Upper L1	3	1		
Upper L2	11	Upper L2	11	1	Upper L2			3	1	Upper L2			3	1
Upper L3	4	Upper L3	4(*)	3	Upper L3	4	3	4	3	Upper L3	4	3	4	3
Upper L4		Upper L4			Upper L4			11	1	Upper L4			4	3
Upper L5		Upper L5			Upper L5					Upper L5				
Upper MIDI	1 (l)	Upper MIDI			Upper MIDI					Upper MIDI				
Lower L1	5	Lower L1	5	2	Lower L1	5	2			Lower L1	5	2		
Lower L2	13	Lower L2	13	2	Lower L2			5	2	Lower L2			5	2
Lower L3		Lower L3			Lower L3			8	2	Lower L3			8	2
Lower L4		Lower L4			Lower L4			13	2	Lower L4			13	2
Lower L5		Lower L5			Lower L5					Lower L5				
Lower R1	6	Lower R1	6	2	Lower R1	6	2			Lower R1	6	2		
Lower R2	14	Lower R2	14	2	Lower R2			6	2	Lower R2			6	2
Lower R3	8	Lower R3	8	2	Lower R3	8	2			Lower R3	8	2		
Lower R4		Lower R4			Lower R4			14	2	Lower R4			14	2
Lower R5		Lower R5			Lower R5					Lower R5				
Lower L MIDI	2 (l)	Lower L MIDI			Lower L MIDI					Lower L MIDI				
Lower R MIDI	5 (l)	Lower R MIDI			Lower R MIDI					Lower R MIDI				
Pedal 1	7	Pedal 1	7	3	Pedal 1	7	3			Pedal 1	7	3		
Pedal 2	15	Pedal 2	15	3	Pedal 2			7	3	Pedal 2			7	3
Pedal 3		Pedal 3			Pedal 3			15	3	Pedal 3			15	3
Pedal 4		Pedal 4			Pedal 4					Pedal 4				
Pedal MIDI	3 (l)	Pedal MIDI			Pedal MIDI					Pedal MIDI				
Solochord 1	12	Solochord 1	12	1	Solochord 1	12	1			Solochord 1	12	1		
Solochord 2		Solochord 2			Solochord 2			12	1	Solochord 2			12	1
Solo 1	(SE 60: 4)*	Solo 1	(SE 60: 4)*	3	Solo 1			15	3	Solo 1			15	3
Solo 2		Solo 2			Solo 2			16	3	Solo 2			16	3
Solo 3		Solo 3			Solo 3					Solo 3				
Solo MIDI	4 (l)	Solo MIDI			Solo MIDI					Solo MIDI				
Effekte	-	Effekte	16	3	Effekte	16	3			Effekte	16	3		
Drums	-	Drums	10	4	Drums	10	4			Drums	10	4		

(l): möglicher Kanalkonflikt mit Soundpresets mit demselben Ausgang.